

Modulhandbuch

**Unterrichtsfach Deutsch als Zweitsprache
Lehramt Grundschule (PO 2008)**

Lehramt

Wintersemester 2019/2020

Modulplan Deutsch als Zweit- und Fremdsprache – Unterrichtsfach Grund- und Hauptschule (PO 2008)

			Haupt- fach	
Modul- gruppe	Deutsch als Zweit- und Fremdsprache - Unterrichtsfach	Signatur im Modulhandbuch	LP	SWS
A. Basismodule 1.-2. Semester	Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb	DAF-1101	7	4
	Methodik und Didaktik	DAF-1201	7	4
	Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung	DAF-1301	7	4
B. Aufbaumodule 3.-4. Semester	Wahl eines der Teilbereiche aus Modulgruppe A	DAF-2101 oder DAF-2201 oder DAF-2301	7	4
	Wahl eines weiteren Teilbereichs aus der Modulgruppe A	DAF-2101 oder DAF-2201 oder DAF-2301	7	4
C. Vertiefungsmodule 5.-6. Semester	Wahl eines Teilbereichs aus Modulgruppe A	DAF-3101 oder DAF-3201 oder DAF-3301	11	4
Sprachpraxis (ab 1. Semester) und Praktika (ab 3. Semester)	Sprachkurs 1	SZZ-0005	6	4
	Sprachkurs 2	SZZ-0006	6	4
	Sprachkurs 3	SZZ-0007	6	4
	Fachdidaktisches Praktikum: Praktikum und Begleitveranstaltung	DAF-5301	5	1
Summen:			69	37

Übersicht nach Modulgruppen

1) Lehramt Grund- und Hauptschule - Deutsch als Zweitsprache - Basismodule (alte LPO)

DAF-1101 (= DDZ 01-IKS): Basismodul: Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb (7 ECTS/LP) *	3
DAF-1201 (= DDZ 02-MD): Basismodul: Methodik und Didaktik (7 ECTS/LP) *	5
DAF-1301 (= DDZ 03-SBV): Basismodul: Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung (7 ECTS/LP) *	8

2) Lehramt Grund- und Hauptschule - Deutsch als Zweitsprache - Aufbaumodule (alte LPO)

DAF-2101 (= DDZ 11-IKS): Aufbaumodul: Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb (7 ECTS/LP) *	11
DAF-2201 (= DDZ 12-MD): Aufbaumodul: Methodik und Didaktik (7 ECTS/LP) *	14
DAF-2301 (= DDZ 13-SBV): Aufbaumodul: Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung (7 ECTS/LP) *	17

3) Lehramt Grund- und Hauptschule - Deutsch als Zweitsprache - Vertiefungsmodule (alte LPO)

DAF-3101 (= DDZ 21-IKS): Vertiefungsmodul: Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb (11 ECTS/LP) *	20
DAF-3201 (= DDZ 22-MD): Vertiefungsmodul: Methodik und Didaktik (11 ECTS/LP) *	22
DAF-3301 (= DDZ 23-SBV): Vertiefungsmodul: Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung (11 ECTS/LP) *	25

4) Lehramt an Grund- und Hauptschulen - Deutsch als Zweitsprache - Praktikum und Begleitseminar (alte und neue PO)

DAF-5301 (= DDZ 34-Prak (PO 2008 und 2012)): Fachdidaktisches Praktikum Deutsch als Zweitsprache (= Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum) (5 ECTS/LP) *	28
---	----

5) Lehramt an Grund- und Hauptschulen - Deutsch als Zweitsprache - Sprachpraxis (alte und neue PO)

SZZ-0005 (= DDZ-31-SP 1 (PO 2008 und 2012)): Sprachpraxis 1 DDZ (6 LP) (= Sprachpraxis 1) (6 ECTS/LP) *	31
SZZ-0006 (= DDZ-32-SP 2 (PO 2008 und 2012)): Sprachpraxis 2 DDZ (6 LP) (= Sprachpraxis 2) (6 ECTS/LP) *	33
SZZ-0007 (= DDZ-33-SP 3 (PO 2008 und 2012)): Sprachpraxis 3 DDZ (6 LP) (= Sprachpraxis 3) (6 ECTS/LP) *	35

Modul DAF-1101 (= DDZ 01-IKS): Basismodul: Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb <i>Basic Module: Intercultural Communication and Language Acquisition</i>		7 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Kristina Peuschel Dr. Sonja Reiß-Held		
Inhalte: Einführung in die Bereiche Interkulturelle Kommunikation/Interkulturelles Lernen, Migrations- und Identitätsforschung sowie Zweitspracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung.		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse im Bereich Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb. Sie kennen basale Theorien zu den Themen Zweitspracherwerb, Migration und Interkulturelle Kommunikation und können daraus Bezüge zu Aspekten herstellen, die im DaZ-/DaF-Unterricht bzw. in der Arbeit in interkulturellen Zusammenhängen relevant sind. Die Studierenden verfügen über ein Propädeutikum zu den Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens. Sie sind in der Lage, relevante Themen aus einführender Literatur zu abstrahieren und wissenschaftlich angemessen zu zitieren. Methodisch Die Studierenden erwerben ihr Wissen in gemeinsamer und individueller Auseinandersetzung mit den Fachinhalten. Sie sind in der Lage, relevante Informationen aus der Grundlagenliteratur zu entnehmen, sie kritisch zu betrachten und ihre Arbeitsergebnisse unter verschiedenen Aspekten in mündlicher und schriftlicher Form und unter Hinzuziehung von Veranschaulichungsmitteln fachlich zu präsentieren. Sozial/personal Im wissenschaftlichen Diskurs mit Lehrenden und Kommilitonen lernen die Studierenden, sich zu positionieren und ihre Meinung zu einem wissenschaftlichen Thema sach- und situationsbezogen zu präsentieren. Die Studierenden sind gefordert, ihre eigene Arbeit sowie die im Team zu organisieren und Aufgaben termingerecht zu bearbeiten. Dabei entwickeln sie Softskills wie Kompromissbereitschaft, Mehrperspektivität, Konfliktfähigkeit und Flexibilität. Durch die Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse entwickeln die Studierenden zudem ihr Ausdrucksvermögen und ihre Fähigkeit zu angemessenem Feedback.		
Arbeitsaufwand: 150 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Keine.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: beliebig	
Modulteile		
Modulteil: Vorlesung oder Seminar Lehrformen: Vorlesung, Seminar Sprache: Deutsch SWS: 2		
Inhalte: Einführung in theoretische und methodische Grundlagen der Untersuchungs- und Vermittlungsbereiche Interkulturelle Kommunikation und Zweitspracherwerb		

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

BM IKS - Vorlesung "Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb" (Vorlesung)

In der Vorlesung im Basismodul IKS werden grundlegende Konzepte und Modelle des Zweitspracherwerbs DaZ, des Fremdsprachenlernens DaF sowie der interkulturellen Kommunikation und interkulturellen Pädagogik präsentiert.

Prüfung

Basismodul: Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Modulteile

Modulteil: Übung

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Inhalte:

Begleitkurs zur Einführung ‚Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb‘

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Übung zur Vorlesung Basismodul IKS „Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb“ (Gruppe 1) (Übung)

In der Übung zur Vorlesung "Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb" werden ausgewählte Aspekte der Vorlesung vertiefend und praxisorientiert erarbeitet. Dies geschieht mit Hilfe von Lektüre-, Recherche-, Analyse und Didaktisierungsaufgaben zu konkreten Beispielen aus der Unterrichtspraxis DaZ/DaF in Schule und Erwachsenenbildung. Die Übung findet im Blended-Learning-Format statt. Die Übung besteht aus einem Präsenzseminar im zweiwöchentlichen Rhythmus sowie virtuellen Aufgabenbearbeitungen auf der Lernplattform Moodle. Die Übung kann nur in Kombination mit der Vorlesung „Interkulturellen Kommunikation und Spracherwerb“ besucht werden.

Übung zur Vorlesung Basismodul IKS „Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb“ (Gruppe 2) (Übung)

In der Übung zur Vorlesung "Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb" werden ausgewählte Aspekte der Vorlesung vertiefend und praxisorientiert erarbeitet. Dies geschieht mit Hilfe von Lektüre-, Recherche-, Analyse und Didaktisierungsaufgaben zu konkreten Beispielen aus der Unterrichtspraxis DaZ/DaF in Schule und Erwachsenenbildung. Die Übung findet im Blended-Learning-Format statt. Die Übung besteht aus einem Präsenzseminar im zweiwöchentlichen Rhythmus sowie virtuellen Aufgabenbearbeitungen auf der Lernplattform Moodle. Die Übung kann nur in Kombination mit der Vorlesung „Interkulturellen Kommunikation und Spracherwerb“ besucht werden.

Übung zur Vorlesung Basismodul IKS „Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb“ (Gruppe 3) (Übung)

In der Übung zur Vorlesung "Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb" werden ausgewählte Aspekte der Vorlesung vertiefend und praxisorientiert erarbeitet. Dies geschieht mit Hilfe von Lektüre-, Recherche-, Analyse und Didaktisierungsaufgaben zu konkreten Beispielen aus der Unterrichtspraxis DaZ/DaF in Schule und Erwachsenenbildung. Die Übung findet im Blended-Learning-Format statt. Die Übung besteht aus einem Präsenzseminar im zweiwöchentlichen Rhythmus sowie virtuellen Aufgabenbearbeitungen auf der Lernplattform Moodle. Die Übung kann nur in Kombination mit der Vorlesung „Interkulturellen Kommunikation und Spracherwerb“ besucht werden.

Übung zur Vorlesung Basismodul IKS „Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb“ (Gruppe 4) (Übung)

In der Übung zur Vorlesung "Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb" werden ausgewählte Aspekte der Vorlesung vertiefend und praxisorientiert erarbeitet. Dies geschieht mit Hilfe von Lektüre-, Recherche-, Analyse und Didaktisierungsaufgaben zu konkreten Beispielen aus der Unterrichtspraxis DaZ/DaF in Schule und Erwachsenenbildung. Die Übung findet im Blended-Learning-Format statt. Die Übung besteht aus einem Präsenzseminar im zweiwöchentlichen Rhythmus sowie virtuellen Aufgabenbearbeitungen auf der Lernplattform Moodle. Die Übung kann nur in Kombination mit der Vorlesung „Interkulturellen Kommunikation und Spracherwerb“ besucht werden.

Modul DAF-1201 (= DDZ 02-MD): Basismodul: Methodik und Didaktik <i>Basic Module: Methodology and Didactics</i>		7 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Kristina Peuschel Dr. Sonja Reiß-Held		
Inhalte: Einführung in methodische und didaktische Fragestellungen des zweit- und fremdsprachlichen Unterrichts		
Lernziele/Kompetenzen:		
Fachlich Die Studierenden verfügen über einen Überblick zu historischen und aktuellen methodischen Konzepten des DaZ-/DaF-Unterrichts und begreifen unterrichtliche Vorgehensweisen, die aktuellen wissenschaftlichen Kenntnissen folgen, auch in Abhängigkeit vorangegangener Methoden. Sie besitzen grundlegende Kenntnisse zu Unterrichtsprinzipien und Lernzielen im DaZ-/DaF-Unterricht und zu wesentlichen Förderaspekten in den Bereichen Lesen, Schreiben, Sprechen und Hören. Auf der Grundlage dieser Wissensbestände sind die Studierenden fähig, auch DaZ-/DaF-Lehrwerke im Hinblick auf Übungstypen und methodisch-didaktische Verfahrensweisen einzuordnen und kritisch zu analysieren.		
Methodisch Die Studierenden erwerben ihr Wissen in gemeinsamer und individueller Auseinandersetzung mit den Fachinhalten. Sie sind in der Lage, relevante Informationen aus der Grundlagenliteratur zu entnehmen, sie kritisch zu betrachten und ihre Arbeitsergebnisse unter verschiedenen Aspekten in mündlicher und schriftlicher Form und unter Hinzuziehung von Veranschaulichungsmitteln fachlich zu präsentieren.		
Sozial/personal Im wissenschaftlichen Diskurs mit Lehrenden und Kommilitonen lernen die Studierenden, sich zu positionieren und ihre Meinung zu einem wissenschaftlichen Thema sach- und situationsbezogen zu präsentieren. Die Studierenden sind gefordert, ihre eigene Arbeit sowie die im Team zu organisieren und Aufgaben termingerecht zu bearbeiten. Dabei entwickeln sie Softskills wie Kompromissbereitschaft, Mehrperspektivität, Konfliktfähigkeit und Flexibilität. Durch die Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse entwickeln die Studierenden zudem ihr Ausdrucksvermögen und ihre Fähigkeit zu angemessenem Feedback.		
Arbeitsaufwand: 150 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: beliebig	
Modulteile		
Modulteil: Vorlesung oder Seminar Lehrformen: Vorlesung, Seminar Sprache: Deutsch SWS: 2		
Inhalte: Einführung in methodische und didaktische Fragestellungen des zweit- und fremdsprachlichen Unterrichts		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:		

BM MUD - Vorlesung „Grundlagen des Faches DaZ/DaF (I) - Didaktik, Methodik, Unterrichtspraxis in Schule und Erwachsenenbildung“ (Vorlesung)

In der Vorlesung „Grundlagen des Faches DaZ/DaF (I) - Didaktik, Methodik, Unterrichtspraxis in Schule und Erwachsenenbildung“ werden Modelle und Konzepte der Didaktik des Deutschen als Zweit- und Fremdsprache präsentiert. Neben basalen Methodenkonzepten wird der Erwerb zweit- und fremd-sprachlicher Handlungsfähigkeit in den vier zentralen Kompetenzbereichen Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben fokussiert. Es werden zudem Unterrichtsmodelle, Wortschatz- und Grammatikarbeit, Lehr- und Lernmaterialien, das Lernen mit digitalen Medien aber auch Aspekte der Ermöglichung gesellschaftlicher Teilhabe in der mehrsprachigen Migrationsgesellschaft durch das Lernen von DaZ und DaF diskutiert. Die Pflichtlektüre zu einzelnen Vorlesungen sowie die entsprechenden Lektüreaufgaben, die in der Regel online zu absolvieren sind, werden über die Lernplattform Moodle zur Verfügung gestellt. In den zum Modul gehörenden Übungen werden einzelne Bereiche vertieft (siehe Lehrveranstaltungs-beschreibung der Übung
... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Basismodul: Methodik und Didaktik

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Modulteile

Modulteil: Übung

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Inhalte:

Begleitkurs zur Einführung "Methodik und Didaktik"

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Übung zur Vorlesung Basismodul MuD "Grundlagen des Faches Deutsch als Fremd- und Zweitsprache I" – Gruppe 1 (Übung)

In der Übung zur Vorlesung "Grundlagen des Faches Deutsch als Fremd- und Zweitsprache (I) - Didaktik, Methodik, Unterrichtspraxis in Schule und Erwachsenenbildung " werden ausgewählte Aspekte der Grundlagenvorlesung (I) vertiefend und praxisorientiert erarbeitet. Dies geschieht mit Hilfe von Lektüre-, Recherche-, Analyse und Didaktisierungsaufgaben zu konkreten Beispielen aus der Unterrichtspraxis DaZ/DaF in Schule und Erwachsenenbildung. Die Übung findet im Blended-Learning-Format statt. Die Übung besteht aus einem Präsenzseminar im zweiwöchentlichen Rhythmus sowie virtuellen Aufgabenbearbeitungen auf der Lernplattform Moodle. Die Übung kann nur in Kombination mit der Grundlagenvorlesung (I) besucht werden. Termin der 1. Übung: Montag, 14.10.2019, 11.45 - 13.15 Uhr
... (weiter siehe Digicampus)

Übung zur Vorlesung Basismodul MuD "Grundlagen des Faches Deutsch als Fremd- und Zweitsprache I" – Gruppe 2 (Übung)

In der Übung zur Vorlesung "Grundlagen des Faches Deutsch als Fremd- und Zweitsprache (I) - Didaktik, Methodik, Unterrichtspraxis in Schule und Erwachsenenbildung " werden ausgewählte Aspekte der Grundlagenvorlesung (I) vertiefend und praxisorientiert erarbeitet. Dies geschieht mit Hilfe von Lektüre-, Recherche-, Analyse und Didaktisierungsaufgaben zu konkreten Beispielen aus der Unterrichtspraxis DaZ/DaF in Schule und Erwachsenenbildung. Die Übung findet im Blended-Learning-Format statt. Die Übung besteht aus einem Präsenzseminar im zweiwöchentlichen Rhythmus sowie virtuellen Aufgabenbearbeitungen auf der Lernplattform Moodle. Die Übung kann nur in Kombination mit der Grundlagenvorlesung (I) besucht werden. Termin der 1. Übung: Donnerstag, 17.10.2019, 14.00 - 15.30 Uhr
... (weiter siehe Digicampus)

Übung zur Vorlesung Basismodul MuD "Grundlagen des Faches Deutsch als Fremd- und Zweitsprache I" – Gruppe 3 (Übung)

In der Übung zur Vorlesung "Grundlagen des Faches Deutsch als Fremd- und Zweitsprache (I) - Didaktik, Methodik, Unterrichtspraxis in Schule und Erwachsenenbildung " werden ausgewählte Aspekte der Grundlagenvorlesung (I) vertiefend und praxisorientiert erarbeitet. Dies geschieht mit Hilfe von Lektüre-, Recherche-, Analyse und Didaktisierungsaufgaben zu konkreten Beispielen aus der Unterrichtspraxis DaZ/DaF in Schule und Erwachsenenbildung. Die Übung findet im Blended-Learning-Format statt. Die Übung besteht aus einem Präsenzseminar im zweiwöchentlichen Rhythmus sowie virtuellen Aufgabenbearbeitungen auf der Lernplattform Moodle. Die Übung kann nur in Kombination mit der Grundlagenvorlesung (I) besucht werden. Termin der 1. Übung: Donnerstag, 17.10.2019, 15.45 - 16.30 Uhr (beim ersten Termin nur 45 Minuten, ansonsten 15.45 - 17.15 Uhr)
... (weiter siehe Digicampus)

Übung zur Vorlesung Basismodul MuD "Grundlagen des Faches Deutsch als Fremd- und Zweitsprache I" – Gruppe 4 (Übung)

In der Übung zur Vorlesung "Grundlagen des Faches Deutsch als Fremd- und Zweitsprache (I) - Didaktik, Methodik, Unterrichtspraxis in Schule und Erwachsenenbildung " werden ausgewählte Aspekte der Grundlagenvorlesung (I) vertiefend und praxisorientiert erarbeitet. Dies geschieht mit Hilfe von Lektüre-, Recherche-, Analyse und Didaktisierungsaufgaben zu konkreten Beispielen aus der Unterrichtspraxis DaZ/DaF in Schule und Erwachsenenbildung. Die Übung findet im Blended-Learning-Format statt. Die Übung besteht aus einem Präsenzseminar im zweiwöchentlichen Rhythmus sowie virtuellen Aufgabenbearbeitungen auf der Lernplattform Moodle. Die Übung kann nur in Kombination mit der Grundlagenvorlesung (I) besucht werden. Termin der 1. Übung: Donnerstag, 17.10.2019, 16.30 - 17.15 Uhr (beim ersten Termin nur 45 Minuten, ansonsten 15.45-17.15 Uhr)
... (weiter siehe Digicampus)

Modul DAF-1301 (= DDZ 03-SBV): Basismodul: Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung <i>Basic Module: Language Description and Language Teaching</i>		7 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Kristina Peuschel Dr. Sonja Reiß-Held		
Inhalte: Einführung in die linguistischen Teilgebiete unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive.		
Lernziele/Kompetenzen:		
Fachlich Die Studierenden erwerben Grundlagenkenntnisse in grammatischen Kernbereichen der deutschen Gegenwartssprache. Davon ausgehend bearbeiten sie linguistische Fragestellungen, vor allem auch im Hinblick auf Aspekte der Didaktik und Methodik des Sprachenlernens und Spracherwerbs. Sie lernen zudem Verfahren kennen, sprachwissenschaftliche Beschreibungsmodelle auf Situationen der Sprachvermittlung zu transferieren.		
Methodisch Die Studierenden erwerben ihr Wissen in gemeinsamer und individueller Auseinandersetzung mit den Fachinhalten. Sie sind in der Lage, relevante Informationen aus der Grundlagenliteratur zu entnehmen, sie kritisch zu betrachten und ihre Arbeitsergebnisse unter verschiedenen Aspekten in mündlicher und schriftlicher Form und unter Hinzuziehung von Veranschaulichungsmitteln fachlich zu präsentieren.		
Sozial/personal Im wissenschaftlichen Diskurs mit Lehrenden und Kommilitonen lernen die Studierenden, sich zu positionieren und ihre Meinung zu einem wissenschaftlichen Thema sach- und situationsbezogen zu präsentieren. Die Studierenden sind gefordert, ihre eigene Arbeit sowie die im Team zu organisieren und Aufgaben termingerecht zu bearbeiten. Dabei entwickeln sie Softskills wie Kompromissbereitschaft, Mehrperspektivität, Konfliktfähigkeit und Flexibilität. Durch die Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse entwickeln die Studierenden zudem ihr Ausdrucksvermögen und ihre Fähigkeit zu angemessenem Feedback.		
Arbeitsaufwand: 150 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: beliebig	
Modulteile		
Modulteil: Vorlesung oder Seminar Lehrformen: Vorlesung, Seminar Sprache: Deutsch SWS: 2		
Inhalte: Einführung in die linguistischen Teilgebiete unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: BM SBV - Vorlesung "Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung" (Vorlesung) Die Vorlesung vermittelt einen kompakten Überblick über die Themengebiete Phonetik/ Phonologie, Orthographie, Morphologie (inklusive Wortbildung) sowie Syntax unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive. Die		

Vorlesung umfasst den theoretischen Teil des Basismoduls SBV (2 SWS) und wird ergänzt durch eine teilvirtuelle Übung (2 SWS), in der ausgewählte Aspekte der Vorlesung vertiefend und praxisorientiert erarbeitet werden. Die Vorlesung kann nur zusammen mit einem der Übungskurse besucht werden, die zu folgenden Terminen angeboten werden: Mittwoch, 14.00-15.30 Uhr (Kurse 1 und 2) Montag, 14.00-15.30 Uhr (Kurse 3 und 4)

Prüfung

Basismodul: Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Modulteile

Modulteil: Übung

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Inhalte:

Begleitkurs zur Einführung "Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung"

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Übung zur Vorlesung Basismodul SBV "Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung" (Gruppe 1) (Übung)

In der Übung zur Vorlesung "Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive" werden ausgewählte Aspekte der Vorlesung vertiefend und praxisorientiert erarbeitet. Dies erfolgt mit Hilfe von Lektüre-, Analyse- und Anwendungsaufgaben an vielfältigem Sprachmaterial sowie mittels Thematisierung konkreter Beispiele aus der Unterrichtspraxis DaZ/DaF in Schule und Erwachsenenbildung. Die Übung findet im Blended-Learning-Format statt. Sie besteht aus einem Präsenzseminar im zweiwöchentlichen Rhythmus sowie virtuellen Aufgabenbearbeitungen auf der Lernplattform Moodle. Die Übung kann nur in Kombination mit der Vorlesung "Sprachbeschreibung & Sprachvermittlung" besucht werden. Gruppe 1: Termine der Präsenzsitzungen 16.10. (45 min), 23.10., 06.11., 20.11., 04.12., 18.12., 15.01., 29.01. ... (weiter siehe Digicampus)

Übung zur Vorlesung Basismodul SBV "Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung" (Gruppe 2) (Übung)

In der Übung zur Vorlesung "Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive" werden ausgewählte Aspekte der Vorlesung vertiefend und praxisorientiert erarbeitet. Dies erfolgt mit Hilfe von Lektüre-, Analyse- und Anwendungsaufgaben an vielfältigem Sprachmaterial sowie mittels Thematisierung konkreter Beispiele aus der Unterrichtspraxis DaZ/DaF in Schule und Erwachsenenbildung. Die Übung findet im Blended-Learning-Format statt. Sie besteht aus einem Präsenzseminar im zweiwöchentlichen Rhythmus sowie virtuellen Aufgabenbearbeitungen auf der Lernplattform Moodle. Die Übung kann nur in Kombination mit der Vorlesung "Sprachbeschreibung & Sprachvermittlung" besucht werden. Gruppe 2: Termine der Präsenzsitzungen 16.10. (45 min), 30.10., 13.11., 27.11., 11.12., 08.01., 22.01., 05.02. ... (weiter siehe Digicampus)

Übung zur Vorlesung Basismodul SBV "Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung" (Gruppe 3) (Übung)

In der Übung zur Vorlesung "Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive" werden ausgewählte Aspekte der Vorlesung vertiefend und praxisorientiert erarbeitet. Dies erfolgt mit Hilfe von Lektüre-, Analyse- und Anwendungsaufgaben an vielfältigem Sprachmaterial sowie mittels Thematisierung konkreter Beispiele aus der Unterrichtspraxis DaZ/DaF in Schule und Erwachsenenbildung. Die Übung findet im Blended-Learning-Format statt. Sie besteht aus einem Präsenzseminar im zweiwöchentlichen Rhythmus sowie virtuellen Aufgabenbearbeitungen auf der Lernplattform Moodle. Die Übung kann nur in Kombination mit der Vorlesung "Sprachbeschreibung & Sprachvermittlung" besucht werden. Gruppe 3: Termine der Präsenzsitzungen 14.10. (45 min), 21.10., 04.11., 18.11., 02.12., 16.12., 20.01., 03.02. ... (weiter siehe Digicampus)

Übung zur Vorlesung Basismodul SBV "Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung" (Gruppe 4) (Übung)

In der Übung zur Vorlesung "Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive" werden ausgewählte Aspekte der Vorlesung vertiefend und praxisorientiert erarbeitet. Dies erfolgt mit Hilfe von Lektüre-, Analyse- und Anwendungsaufgaben an vielfältigem

Sprachmaterial sowie mittels Thematisierung konkreter Beispiele aus der Unterrichtspraxis DaZ/DaF in Schule und Erwachsenenbildung. Die Übung findet im Blended-Learning-Format statt. Sie besteht aus einem Präsenzseminar im zweiwöchentlichen Rhythmus sowie virtuellen Aufgabenbearbeitungen auf der Lernplattform Moodle. Die Übung kann nur in Kombination mit der Vorlesung "Sprachbeschreibung & Sprachvermittlung" besucht werden.
Gruppe 4: Termine der Präsenzsitzungen 14.10. (45 min), 28.10., 11.11., 25.11., 09.12., 13.01., 27.01.
... (weiter siehe Digicampus)

Modul DAF-2101 (= DDZ 11-IKS): Aufbaumodul: Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb <i>Intermediate Module: Intercultural Communication and Language Acquisition</i>		7 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Kristina Peuschel Dr. Sonja Reiß-Held		
Inhalte: Interkulturelle Kommunikation/Interkulturelles Lernen, Migrations- und Identitätsforschung sowie Zweitspracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung.		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich Die Studierenden erweitern ihr Wissen in zentralen Bereichen der Interkulturellen Kommunikation, des Interkulturellen Lernens, der Migrations-, Identitätsforschung und/oder Mehrsprachigkeitsforschung bzw. Zweitspracherwerbsforschung. Sie können Forschungsliteratur zu diesen Themen kritisch und unter Berücksichtigung aktueller Beispiele des kulturellen Zusammenlebens bzw. eigener Erfahrungen zu Fragen des Spracherwerbs rezipieren. Die Studierenden erhalten ein Gefühl für die Komplexität der modernen Kultur- und Sprachlandschaft auf der Makro- und Mikroebene und lernen (sprachliche) Lebenswelten und Identitätsmodelle zu differenzieren und zu respektieren. Auf dieser Grundlage können sie die Einflüsse zwei- und mehrsprachiger Biographien auf die Sprachentwicklung, die Identitätsentwicklung und den Schulerfolg analytisch betrachten und erklären.		
Methodisch Die Studierenden erwerben ihr Wissen in gemeinsamer und individueller Auseinandersetzung mit den Fachinhalten. Sie erschließen selbständig fachdidaktische Forschungsliteratur aus einem gewählten Spezialgebiet und präsentieren ihre Arbeitsergebnisse in mündlicher und schriftlicher Form. Dabei achten sie auf fachliche Korrektheit, Anschaulichkeit und Verständlichkeit sowie auf Standards wissenschaftlichen Schreibens. Sie lernen zunehmend, die Qualität fachlicher Beiträge zu unterscheiden und gegenläufige Positionen abzuwägen.		
Sozial/personal Im wissenschaftlichen Diskurs mit Lehrenden und Lernenden erweitern die Studierenden ihre Sozialkompetenz und ihre Fähigkeit zum konstruktiven Meinungs austausch. Mit der selbständigen und termingerechten Bearbeitung von Themen auch in Gruppen lernen sie Teamfähigkeit und Selbstorganisation. Durch die offene Präsentation der Arbeitsergebnisse schulen die Studierenden ihr Ausdrucksvermögen und ihre Vermittlungsfähigkeiten. Sie lernen, die Beiträge ihrer Kommilitonen kritisch zu würdigen und erwerben dabei Urteils- und Empathiefähigkeit.		
Durch die Auseinandersetzung mit den Themenbereichen der Interkulturellen Kommunikation erweitern die Studierenden ihr Wissen über diverse Lebenswelten. Sie entwickeln eine positive Einstellung zu fremden Kulturen und Sprachen und die Fähigkeit zur Perspektivenübernahme. Hiermit findet ein Ausbau wesentlicher Bereiche von interkultureller Kompetenz statt.		
Arbeitsaufwand: 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 150 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss des Basismoduls IKS sowie mindestens eines weiteren Basismoduls. Modul Basismodul: Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb (DAF-1101) - Pflicht		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: beliebig	

Moduleile
<p>Moduleil: Proseminar Lehrformen: Proseminar Sprache: Deutsch SWS: 2</p>
<p>Inhalte: Themenseminar zu einem oder mehreren Teilgebieten der Interkulturelle Kommunikation oder der Zweitspracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung.</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Aufbaumodul IKS 1: „Zweitspracherwerb – Theorien und Konzepte“ Was versteht man unter ‚Zweitspracherwerb‘ und wie lassen sich unterschiedliche Aneignungsformen wissenschaftlich erfassen? Welche Phänomene kann man beim Erwerb bzw. Lernen einer Zweitsprache beobachten? Welche Aussagen lassen sich über die Faktoren eines gelingenden Zweitspracherwerbs treffen? Mit diesen und weiteren Fragen bezüglich des Zweitspracherwerbs beschäftigen wir uns in diesem Aufbaumodul. Dabei gilt es, zum einen Hypothesen und Konzepte des Zweitspracherwerbs genau zu betrachten und sich mit den theoretisch-empirischen Zugängen auseinander zu setzen. Zum anderen sollen auch praxisbezogene Aspekte des Zweitsprachlernens und -lehrens in den Blick genommen und Fragen der Sprachdiagnostik und -förderung, der interkulturellen Bildung sowie allgemein migrationslinguistische Aspekte berücksichtigt werden. ... (weiter siehe Digicampus)</p> <p>Aufbaumodul IKS 2: Interkulturelle Kommunikation I / Interkulturelle Kommunikation II (VHB) Der Kurs „Interkulturelle Kommunikation I“ vermittelt einen weit gefächerten Überblick zum Thema In-terkulturelle Kommunikation. Die inhaltlichen Schwerpunkte liegen auf einer „Interkulturellen Sensibili-sierung“, der Erarbeitung unterschiedlicher Konzepte des Begriffs „Kultur“, dem Zusammenhang zwi-schen Kultur und Sprache und einer Einführung in die interkulturelle Wirtschaftskommunikation. Die Stu-dierenden bearbeiten im freien, wöchentlichen Rhythmus die Lektionen des Kurses, die mit der Bearbei-tung einer obligatorischen Aufgabe abschließen. Der Kurs „Interkulturelle Kommunikation II“ ergänzt und vertieft die Inhalte des Kurses IKK I. Die inhaltli-chen Schwerpunkte liegen bei einer Vertiefung der Kenntnisse zu Interkultureller Kompetenz, zu Me-thoden kultureller Forschung, Verstehens- und Verständigungsproblemen im Interkulturellen Kontakt sowie relevanten Aspekten interkultureller Kommunikation im Arbeitskontext. Die Studierenden bear-beiten die Lektionen des Kurses nach freier ... (weiter siehe Digicampus)</p>
<p>Prüfung Aufbaumodul: Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb Modulprüfung, Hausarbeit oder Klausur (nur für VHB-Kurs) / Prüfungsdauer: 90 Minuten</p>
Moduleile
<p>Moduleil: Übung Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch SWS: 2</p>
<p>Inhalte: Begleitkurs zum Aufbaumodul "Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb"</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Aufbaumodul IKS 1: „Zweitspracherwerb – Theorien und Konzepte“ Was versteht man unter ‚Zweitspracherwerb‘ und wie lassen sich unterschiedliche Aneignungsformen wissenschaftlich erfassen? Welche Phänomene kann man beim Erwerb bzw. Lernen einer Zweitsprache beobachten? Welche Aussagen lassen sich über die Faktoren eines gelingenden Zweitspracherwerbs treffen? Mit diesen und weiteren Fragen bezüglich des Zweitspracherwerbs beschäftigen wir uns in diesem Aufbaumodul. Dabei gilt es, zum einen Hypothesen und Konzepte des Zweitspracherwerbs genau zu betrachten und sich mit</p>

den theoretisch-empirischen Zugängen auseinander zu setzen. Zum anderen sollen auch praxisbezogene Aspekte des Zweitsprachlernens und -lehrens in den Blick genommen und Fragen der Sprachdiagnostik und -förderung, der interkulturellen Bildung sowie allgemein migrationslinguistische Aspekte berücksichtigt werden.

... (weiter siehe Digicampus)

Aufbaumodul IKS 2: Interkulturelle Kommunikation I / Interkulturelle Kommunikation II (VHB)

Der Kurs „Interkulturelle Kommunikation I“ vermittelt einen weit gefächerten Überblick zum Thema Interkulturelle Kommunikation. Die inhaltlichen Schwerpunkte liegen auf einer „Interkulturellen Sensibilisierung“, der Erarbeitung unterschiedlicher Konzepte des Begriffs „Kultur“, dem Zusammenhang zwischen Kultur und Sprache und einer Einführung in die interkulturelle Wirtschaftskommunikation. Die Studierenden bearbeiten im freien, wöchentlichen Rhythmus die Lektionen des Kurses, die mit der Bearbeitung einer obligatorischen Aufgabe abschließen.

Der Kurs „Interkulturelle Kommunikation II“ ergänzt und vertieft die Inhalte des Kurses IKK I. Die inhaltlichen Schwerpunkte liegen bei einer Vertiefung der Kenntnisse zu Interkultureller Kompetenz, zu Methoden kultureller Forschung, Verstehens- und Verständigungsproblemen im Interkulturellen Kontakt sowie relevanten Aspekten interkultureller Kommunikation im Arbeitskontext. Die Studierenden bearbeiten die Lektionen des Kurses nach freier

... (weiter siehe Digicampus)

Modul DAF-2201 (= DDZ 12-MD): Aufbaumodul: Methodik und Didaktik <i>Intermediate Module: Methodology and Didactics</i>		7 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Kristina Peuschel Dr. Sonja Reiß-Held		
Inhalte: Auseinandersetzung mit methodischen und didaktischen Fragestellungen des zweit- und fremdsprachlichen Unterrichts		
Lernziele/Kompetenzen:		
Fachlich Die Studierenden verfügen über aufbauende Kenntnisse im Bereich der Methodik und Didaktik des Fremd- und Zweitsprachenunterrichts. Sie sind in der Lage, spezifische Probleme und Aufgaben in diesem Bereich zu benennen und theoretisch zu begründen. Die Studierenden kennen Unterrichtsprinzipien (wie Handlungs-, Aufgaben- und Lernerorientierung) sowie didaktische Verfahrensweisen und Programme zur Förderung von rezeptiven und produktiven Sprachfertigkeiten sowie von interkulturellen Kompetenzen in sprachheterogenen Lerngruppen und können sie exemplarisch anwenden.		
Methodisch Die Studierenden erwerben ihr Wissen in gemeinsamer und individueller Auseinandersetzung mit den Fachinhalten. Sie erschließen selbständig fachdidaktische Forschungsliteratur aus einem gewählten Spezialgebiet und können ihre Arbeitsergebnisse in mündlicher und schriftlicher Form präsentieren. Dabei achten sie auf fachliche Korrektheit, Anschaulichkeit und Verständlichkeit sowie auf Standards wissenschaftlichen Schreibens. Sie lernen zunehmend, die Qualität fachlicher Beiträge zu unterscheiden und gegenläufige Positionen abzuwägen.		
Sozial/personal Im wissenschaftlichen Diskurs mit Lehrenden und Lernenden erweitern die Studierenden ihre Sozialkompetenz und ihre Fähigkeit zum konstruktiven Meinungs-austausch. Mit der selbständigen und termingerechten Bearbeitung von Themen auch in Gruppen lernen sie Teamfähigkeit und Selbstorganisation. Durch die offene Präsentation der Arbeitsergebnisse schulen die Studierenden ihr Ausdrucksvermögen und ihre Vermittlungsfähigkeiten. Sie lernen, die Beiträge ihrer Kommilitonen kritisch zu würdigen und erwerben dabei Urteils- und Empathiefähigkeit.		
Arbeitsaufwand: 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 150 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss des Basismoduls MUD sowie mindestens eines weiteren Basismoduls. Modul Basismodul: Methodik und Didaktik (DAF-1201) - Pflicht		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: beliebig	
Modulteile		
Modulteil: Proseminar Lehrformen: Proseminar Sprache: Deutsch SWS: 2		

Inhalte:

Themenseminar zu einem oder mehreren Teilgebieten der Methodik und Didaktik

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Aufbaumodul MUD 1: "Sprachsensibles Arbeiten in geisteswissenschaftlichen Fächern"

Sprachförderung in Form von sprachsensiblen Fachunterricht gewinnt in allen Schularten zunehmend an Bedeutung. In Seminar beschäftigen wir uns einleitend mit aktuellen fachdidaktischen Zugängen zum sprachsensiblen Fachunterricht im Allgemeinen (wie z.B. Scaffolding, Methodenwerkzeuge, etc.) und vertieft mit Zugängen zu gesellschaftswissenschaftlichen Fächern im Besonderen. Dabei erhalten Sie einen Überblick über den gegenwärtigen fachdidaktischen Diskurs sowie aktuelle Konzepte und Zugänge. Zudem erarbeiten wir auf Basis von Sachtextanalysen und Videomitschnitten die spezifischen sprachlichen Herausforderungen gesellschaftswissenschaftlichen Unterrichts. Im Fokus stehen dabei u.a. die Fächer Geschichte, Religionslehre und Ethik sowie Politik und Gesellschaft/Sozialkunde. Die dazugehörige Übung findet als Blockveranstaltung statt. In dieser entwickeln wir gemeinsam - auf Basis der curricularer Vorgaben - tragfähiges, theoriebasiertes Unterrichtsmaterial, das vielfältig unterrichtspraktisch
 ... (weiter siehe Digicampus)

Aufbaumodul MUD 2: "Unterrichtsinteraktion unter der Perspektive von Sprachförderung und sprachlich-fachlicher Bildung"

Verbale und nonverbale Interaktionen zwischen Lehrpersonen und Schüler*innen sowie unter den Schüler*innen selbst bestimmen in hohem Maße den Verlauf von Lehr-Lernprozessen im Präsenzunterricht. Ihre unterstützende Wirkung steht im Mittelpunkt dieser Lehrveranstaltung. Im Kontext von DaZ-Unterricht, DaF-Unterricht und sprachsensiblen Fachunterricht werden konkrete Vorgehensweisen empfohlen, wie die Interaktion im Unterricht sprachlernförderlich gestaltet werden kann. Einige diese Empfehlungen werden im Rahmen des Seminars erarbeitet und geprüft. Mit Hilfe der Analyse von Unterrichtsvideos und ihren Transkripten werden wesentliche Aspekte sprachlernförderlicher Unterrichtsinteraktion im Sinne von Scaffolding, der Entwicklung der Sprechfertigkeit sowie unterrichtlicher Partizipation herausgearbeitet. In der Begleitübung, die für Studierende des Faches Deutsch als Zweitsprache Pflicht ist, wird mit Hilfe der Analyse von Unterrichtsvideos angestrebt, theoretische Inhalte, welche im Seminar
 ... (weiter siehe Digicampus)

Aufbaumodul MUD: Handlungs- und Produktionsorientierung im DaZ- und DaF-Unterricht

Bei der Herausforderung, sich im Deutsch-als-Zweitspracheunterricht literarischen Texten anzunähern, können handlungs- und produktionsorientierte Verfahren eine Hilfestellung bieten. Das als Blockseminar stattfindende Aufbaumodul Methodik und Didaktik will theoretische Überlegungen mit praktischen Impulsen verzahnen, was den (mehrsprachigen) Umgang vor allem mit Literatur im DaZ-Unterricht anbelangt. Dies soll folgendermaßen geschehen: Einerseits werden theoretische Verfahren der Handlungs- und Produktionsorientierung anhand ausgewählter Praxisbeispiele in den Blick genommen, eingeschätzt, diskutiert und reflektiert. Andererseits sollen konkrete Unterrichtsentwürfe für den Umgang mit Literatur im DaZ-Unterricht erarbeitet und gemeinschaftlich-diskursiv besprochen werden. Das sehr praxisbezogene Seminar erwartet von den Studierenden neben der aktiven Teilnahme die schriftliche Ausarbeitung und Präsentation einer Unterrichtssequenz (Leistungsnachweis). Termine der Blockveranstaltung sowie
 ... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Aufbaumodul: Methodik und Didaktik

Modulprüfung, Hausarbeit oder Klausur

Modulteile

Modulteil: Übung

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Inhalte:

Übung zu ausgewählten Aspekten des Themenseminars

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Aufbaumodul MUD 1: "Sprachsensibles Arbeiten in geisteswissenschaftlichen Fächern"

Sprachförderung in Form von sprachsensiblen Fachunterricht gewinnt in allen Schularten zunehmend an Bedeutung. In Seminar beschäftigen wir uns einleitend mit aktuellen fachdidaktischen Zugängen zum sprachsensiblen Fachunterricht im Allgemeinen (wie z.B. Scaffolding, Methodenwerkzeuge, etc.) und vertieft mit Zugängen zu gesellschaftswissenschaftlichen Fächern im Besonderen. Dabei erhalten Sie einen Überblick über den gegenwärtigen fachdidaktischen Diskurs sowie aktuelle Konzepte und Zugänge. Zudem erarbeiten wir auf Basis von Sachtextanalysen und Videomitschnitten die spezifischen sprachlichen Herausforderungen gesellschaftswissenschaftlichen Unterrichts. Im Fokus stehen dabei u.a. die Fächer Geschichte, Religionslehre und Ethik sowie Politik und Gesellschaft/Sozialkunde. Die dazugehörige Übung findet als Blockveranstaltung statt. In dieser entwickeln wir gemeinsam - auf Basis der curricularen Vorgaben - tragfähiges, theoriebasiertes Unterrichtsmaterial, das vielfältig unterrichtspraktisch
... (weiter siehe Digicampus)

Aufbaumodul MUD 2: "Unterrichtsinteraktion unter der Perspektive von Sprachförderung und sprachlich-fachlicher Bildung"

Verbale und nonverbale Interaktionen zwischen Lehrpersonen und Schüler*innen sowie unter den Schüler*innen selbst bestimmen in hohem Maße den Verlauf von Lehr-Lernprozessen im Präsenzunterricht. Ihre unterstützende Wirkung steht im Mittelpunkt dieser Lehrveranstaltung. Im Kontext von DaZ-Unterricht, DaF-Unterricht und sprachsensiblen Fachunterricht werden konkrete Vorgehensweisen empfohlen, wie die Interaktion im Unterricht sprachlernförderlich gestaltet werden kann. Einige dieser Empfehlungen werden im Rahmen des Seminars erarbeitet und geprüft. Mit Hilfe der Analyse von Unterrichtsvideos und ihren Transkripten werden wesentliche Aspekte sprachlernförderlicher Unterrichtsinteraktion im Sinne von Scaffolding, der Entwicklung der Sprechfertigkeit sowie unterrichtlicher Partizipation herausgearbeitet. In der Begleitübung, die für Studierende des Faches Deutsch als Zweitsprache Pflicht ist, wird mit Hilfe der Analyse von Unterrichtsvideos angestrebt, theoretische Inhalte, welche im Seminar
... (weiter siehe Digicampus)

Aufbaumodul MUD: Handlungs- und Produktionsorientierung im DaZ- und DaF-Unterricht

Bei der Herausforderung, sich im Deutsch-als-Zweitspracheunterricht literarischen Texten anzunähern, können handlungs- und produktionsorientierte Verfahren eine Hilfestellung bieten. Das als Blockseminar stattfindende Aufbaumodul Methodik und Didaktik will theoretische Überlegungen mit praktischen Impulsen verzahnen, was den (mehrsprachigen) Umgang vor allem mit Literatur im DaZ-Unterricht angeht. Dies soll folgendermaßen geschehen: Einerseits werden theoretische Verfahren der Handlungs- und Produktionsorientierung anhand ausgewählter Praxisbeispiele in den Blick genommen, eingeschätzt, diskutiert und reflektiert. Andererseits sollen konkrete Unterrichtsentwürfe für den Umgang mit Literatur im DaZ-Unterricht erarbeitet und gemeinschaftlich-diskursiv besprochen werden. Das sehr praxisbezogene Seminar erwartet von den Studierenden neben der aktiven Teilnahme die schriftliche Ausarbeitung und Präsentation einer Unterrichtssequenz (Leistungsnachweis). Termine der Blockveranstaltung sowie
... (weiter siehe Digicampus)

Modul DAF-2301 (= DDZ 13-SBV): Aufbaumodul: Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung <i>Intermediate Module: Language Description and Language Teaching</i>		7 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Kristina Peuschel Dr. Reiß-Held		
Inhalte: Auseinandersetzung mit linguistischen und sprachsystematischen Teilgebieten unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive.		
Lernziele/Kompetenzen:		
Fachlich Die Studierenden erwerben aufbauende Kenntnisse im Bereich der Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung. Im Kontrast der deutschen Sprache mit anderen Sprachsystemen verstehen die Studierenden Probleme, die sich beim Spracherwerb und in interkulturellen Kontaktsituationen ergeben können. Sie können unterschiedliche wissenschaftliche Ansätze und didaktische Darstellungen zu einem oder mehreren ausgewählten Themengebieten wie Wortschatz/Semantik, Morphologie/Wortbildung, Phonetik/Phonologie, Textlinguistik, Grammatik und Pragmatik unter fremd- und zweitsprachendidaktischen Gesichtspunkten vergleichen und hinsichtlich ihrer Einsatzfähigkeit im unterrichtlichen Kontext werten. Sie können einschätzen, wie diese Kenntnisse für sprachdiagnostische Zwecke sowie für die Planung und Durchführung von Sprachunterricht nutzbar gemacht werden können.		
Methodisch Die Studierenden erwerben ihr Wissen in gemeinsamer und individueller Auseinandersetzung mit den Fachinhalten. Sie können selbständig fachwissenschaftliche und fachdidaktische Literatur, ggf. auch aus einem gewählten Spezialgebiet erschließen. In mündlicher und schriftlicher Form präsentieren sie ihre Arbeitsergebnisse und lernen dabei, sich wissenschaftlich angemessen auszudrücken. Dabei wird die Fähigkeit zum präzisen Gebrauch linguistischer Terminologie durch geeignete Übungen mündlicher oder schriftlicher Art gefördert. In schriftlichen Arbeiten achten sie auf fachliche Korrektheit, Anschaulichkeit und Verständlichkeit sowie auf Standards wissenschaftlichen Schreibens.		
Sozial/personal Die Studierenden erweitern im wissenschaftlichen Diskurs mit Lehrenden und Lernenden ihre Sozialkompetenz und ihre Fähigkeit zum konstruktiven Meinungs-austausch. Mit der selbständigen und termingerechten Bearbeitung von Themen auch in Gruppen lernen sie Selbstorganisation und Teamfähigkeit. Durch die offene Präsentation der Arbeitsergebnisse schulen die Studierenden ihr Ausdrucksvermögen und ihre Vermittlungsfähigkeiten. Sie lernen, die Beiträge ihrer Kommilitonen kritisch zu würdigen und erwerben dabei Urteils- und Empathiefähigkeit. Durch den Vergleich verschiedener Sprachen und die distanzierte Betrachtung der eigenen Sprachverwendung erwerben die Studierenden fremdperspektivische Kompetenzen und erweitern ihr Verständnis für sprachliche Probleme von Minderheiten.		
Arbeitsaufwand: 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 150 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss des Basismoduls SBV sowie mindestens eines weiteren Basismoduls. Modul Basismodul: Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung (DAF-1301) - Pflicht		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: beliebig	

Modulteile
<p>Modulteil: Proseminar Lehrformen: Proseminar Sprache: Deutsch SWS: 2</p>
<p>Inhalte: Themenseminar zu einem oder mehreren Teilgebieten der Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Aufbaumodul SBV 1: "Fallstricke der deutschen Grammatik" Gegenstand des Seminars sind die Hauptschwierigkeiten der deutschen Grammatik in der Flexion des Nomens und des Verbs: Tempus, Numerus, Genus, Modus. Teilweise werden diese Bereiche auch sprachkontrastiv und unter Berücksichtigung spracherwerblicher Gesetzmäßigkeiten angegangen. Sie erwerben nicht nur grammatische Kenntnisse, sondern lernen auch, Darstellungen in DaF/DaZ-Grammatiken sowie grammatikdidaktische Ansätze kritisch zu betrachten. Auch die Vermittlung grammatischer Inhalte kommt zur Sprache, z.B. in Ansätzen des generativen Schreibens oder anderen formfokussierenden Techniken oder im sprachorientierten Sachfachlernen. Das Seminar kann nur in Kombination mit der Übung besucht werden, die teilvirtuell angeboten wird.</p> <p>Aufbaumodul SBV: Sprachendidaktik in Theorie und Praxis Die Arbeit am Sprachmaterial zählt zu den wesentlichen Aufgaben des Deutsch-als-Zweitsprache-Unterrichts. Ein souveräner Umgang mit diesem Themenfeld erfordert sowohl Kenntnisse des eigenen Sprachsystems (inkl. Variation) als auch didaktisch-methodische Kompetenzen seitens der Lehrkraft. Das Seminar verzahnt beide Bereiche – Theorie und Praxis – miteinander. Es bespricht sprachwissenschaftliche Grundlagen inkl. sprachdidaktischer Umsetzungsmöglichkeiten. Im Eigenversuch werden überdies unterrichtspraktische Überlegungen ausprobiert, kritisch diskutiert und reflektiert. Die Teilnahme am Seminar setzt die Bereitschaft voraus, in einem Projektteam zu einem Thema Unterrichtsmaterial zu erstellen.</p>
Modulteile
<p>Modulteil: Übung Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch SWS: 2</p>
<p>Inhalte: Übung zu ausgewählten Aspekten des Themenseminars</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Aufbaumodul SBV 1: "Fallstricke der deutschen Grammatik" Gegenstand des Seminars sind die Hauptschwierigkeiten der deutschen Grammatik in der Flexion des Nomens und des Verbs: Tempus, Numerus, Genus, Modus. Teilweise werden diese Bereiche auch sprachkontrastiv und unter Berücksichtigung spracherwerblicher Gesetzmäßigkeiten angegangen. Sie erwerben nicht nur grammatische Kenntnisse, sondern lernen auch, Darstellungen in DaF/DaZ-Grammatiken sowie grammatikdidaktische Ansätze kritisch zu betrachten. Auch die Vermittlung grammatischer Inhalte kommt zur Sprache, z.B. in Ansätzen des generativen Schreibens oder anderen formfokussierenden Techniken oder im sprachorientierten Sachfachlernen. Das Seminar kann nur in Kombination mit der Übung besucht werden, die teilvirtuell angeboten wird.</p> <p>Aufbaumodul SBV: Sprachendidaktik in Theorie und Praxis Die Arbeit am Sprachmaterial zählt zu den wesentlichen Aufgaben des Deutsch-als-Zweitsprache-Unterrichts. Ein souveräner Umgang mit diesem Themenfeld erfordert sowohl Kenntnisse des eigenen Sprachsystems (inkl. Variation) als auch didaktisch-methodische Kompetenzen seitens der Lehrkraft. Das Seminar verzahnt beide Bereiche – Theorie und Praxis – miteinander. Es bespricht sprachwissenschaftliche Grundlagen inkl. sprachdidaktischer Umsetzungsmöglichkeiten. Im Eigenversuch werden überdies unterrichtspraktische Überlegungen ausprobiert, kritisch diskutiert und reflektiert. Die Teilnahme am Seminar setzt die Bereitschaft voraus, in einem Projektteam zu einem Thema Unterrichtsmaterial zu erstellen.</p>

Prüfung

Aufbaumodul: Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung

Modulprüfung, Hausarbeit oder Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Modul DAF-3101 (= DDZ 21-IKS): Vertiefungsmodul: Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb <i>Advanced Module: Intercultural Communication and Language Acquisition</i>		11 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Kristina Peuschel		
Inhalte: Vertiefte Reflexion von Inhalten aus den Untersuchungs- und Anwendungsbereichen Interkulturelle Kommunikation/Interkulturelles Lernen, Migrations- und Identitätsforschung oder Zweitspracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung.		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich Die Studierenden erhalten einen vertieften Einblick in die interdisziplinären Untersuchungs- und Anwendungsbereiche Interkulturelle Kommunikation/Interkulturelles Lernen, Migrations-, Identitätsforschung und/oder Mehrsprachigkeitsforschung bzw. Spracherwerbsforschung. Sie sind in der Lage, theoretische Ansätze und Modelle in der Behandlung von Interkulturalität kritisch zu reflektieren. Sie befassen sich zudem intensiv mit Fragestellungen, die für die Vermittlung interkultureller Aspekte und Kompetenzen im Zweit- und Fremdsprachenunterricht relevant sind. Methodisch Die Studierenden erschließen eigenständig Forschungsliteratur im Bereich Interkultureller Kommunikation bzw. Spracherwerbsforschung. Sie lernen unterschiedliche Methoden zur Erforschung von Sprach- und Kommunikationsphänomenen kennen; im Übungsteil sichern und schärfen sie ihr analytisches Verständnis in der Arbeit mit konkretem Datenmaterial. Die Studierenden erwerben hierbei die Fähigkeit zur selbständigen Konzeption von Inhalten und präsentieren ihre Arbeitsergebnisse in mündlicher sowie schriftlicher Form. Sozial/personal Die Studierenden lernen, unterschiedliche Positionen im Fachdiskurs angemessen zu begründen und ihre eigene Sichtweise sach- und situationsgerecht zu modifizieren. Sie erhöhen ihre interkulturelle Sensibilität und Ambiguitätstoleranz.		
Arbeitsaufwand: 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 270 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss der Basismodule sowie nach Möglichkeit eines Aufbaumoduls Modul Basismodul: Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb (DAF-1101) - Pflicht Modul Basismodul: Methodik und Didaktik (DAF-1201) - Pflicht Modul Basismodul: Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung (DAF-1301) - Pflicht		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 4.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Hauptseminar Lehrformen: Hauptseminar Sprache: Deutsch SWS: 2		

<p>Inhalte:</p> <p>Vertieftes Themenseminar zu speziellen Aspekten der Interkulturellen Kommunikation und/oder des Spracherwerbs</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Vertiefungsmodul IKS 1: „Alles Ich – oder? Bildung der kulturellen Identität im Migrationskontext“</p> <p>Mehrsprachigkeit und transkulturelles Miteinander sind Alltag in heutigen Klassenzimmern und schon 2007 empfahl die Bundesregierung deshalb im „Nationalen Migrationsplan“ den verstärkten Einsatz von LehrerInnen mit Migrationshintergrund. Jedoch entsteht in der Diskussion um die Wahrnehmung von Zugehörigkeit auch Konfusion und Distanz zwischen der kulturellen Eigenwahrnehmung und der Zuschreibung durch andere kulturelle Gruppen (vgl. Gogolin 2006: 32 ff.). Dieses Seminar möchte sich mit den dabei aufgeworfenen Fragen beschäftigen und besteht deshalb aus zwei Teilen: zuerst wird der Identitätsbegriff im transkulturellen Kontext in seiner allgemeinen Grundlegung eingeführt. Dies geschieht vor allem in Bezug auf den Migrationskontext. In der Übung erfolgt zweitens die Anwendung des Gelernten, indem sich aus dem kulturellen Miteinander ergebene Fragestellungen zum Gegenstand eines mit qualitativen Methoden zu bearbeitenden Projekts werden. Das Erlernen der dafür benötigten metho ... (weiter siehe Digicampus)</p>
<p>Prüfung</p> <p>Vertiefungsmodul: Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb</p> <p>Modulprüfung, Hausarbeit oder Klausur</p>
<p>Moduleile</p>
<p>Moduleil: Übung</p> <p>Lehrformen: Übung</p> <p>Sprache: Deutsch</p> <p>SWS: 2</p>
<p>Inhalte:</p> <p>Übung zu ausgewählten Aspekten des Themenseminars</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Vertiefungsmodul IKS 1: „Alles Ich – oder? Bildung der kulturellen Identität im Migrationskontext“</p> <p>Mehrsprachigkeit und transkulturelles Miteinander sind Alltag in heutigen Klassenzimmern und schon 2007 empfahl die Bundesregierung deshalb im „Nationalen Migrationsplan“ den verstärkten Einsatz von LehrerInnen mit Migrationshintergrund. Jedoch entsteht in der Diskussion um die Wahrnehmung von Zugehörigkeit auch Konfusion und Distanz zwischen der kulturellen Eigenwahrnehmung und der Zuschreibung durch andere kulturelle Gruppen (vgl. Gogolin 2006: 32 ff.). Dieses Seminar möchte sich mit den dabei aufgeworfenen Fragen beschäftigen und besteht deshalb aus zwei Teilen: zuerst wird der Identitätsbegriff im transkulturellen Kontext in seiner allgemeinen Grundlegung eingeführt. Dies geschieht vor allem in Bezug auf den Migrationskontext. In der Übung erfolgt zweitens die Anwendung des Gelernten, indem sich aus dem kulturellen Miteinander ergebene Fragestellungen zum Gegenstand eines mit qualitativen Methoden zu bearbeitenden Projekts werden. Das Erlernen der dafür benötigten metho ... (weiter siehe Digicampus)</p>

Modul DAF-3201 (= DDZ 22-MD): Vertiefungsmodul: Methodik und Didaktik <i>Advanced Module: Methodology and Didactics</i>		11 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Kristina Peuschel		
Inhalte: Vertiefte Reflexion methodischer und didaktischer Fragestellungen des zweit- und fremdsprachlichen Unterrichts.		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich Die Studierenden verfügen über vertiefte methodisch-didaktische Kenntnisse in einem Vermittlungsbereich des Faches (Grammatikvermittlung, Ausspracheschulung, Leseverstehen u.a.) und/oder zu Themen der Unterrichtsinteraktion (z.B. Korrektur, Feedback, Scaffolding). Sie sind mit didaktisch relevanten Aspekten dieser Bereiche vertraut und kennen die spezifischen Anforderungen, die diese an die Lehrende und Lernende stellen. Sie haben eine Vielfalt an methodischen Maßnahmen kennengelernt und sind in der Lage, diese kritisch zu reflektieren. Im Falle der Vertiefung eines Vermittlungsbereiches können die Studierenden relevante Unterrichtsmaterialien (z.B. Lehrwerke, elektronische Medien) kritisch nach ihrer Relevanz für konkrete Unterrichtssettings beurteilen.		
Methodisch Die Studierenden erschließen selbständig einschlägige Fachliteratur zu einzelnen Vermittlungsbereichen und/oder zu Aspekten der Unterrichtsinteraktion. Sie präsentieren eigene Arbeitsergebnisse in mündlicher wie in schriftlicher Form unter sinnvoller Hinzuziehung von Veranschaulichungsmitteln. In angeleiteten und selbsttätigen Erprobungen eignen sich die Studierenden auch praktische Lehr-/Lernverfahren an. Im Falle der Vertiefung eines Vermittlungsbereiches können die Studierenden ansatzweise unterrichtliche Sequenzen erarbeiten und curriculare Planungsentwürfe erstellen.		
Sozial/personal Im wissenschaftlichen Diskurs begründen und modifizieren die Studierenden eigene Positionen. Sie bauen sach- und situationsgerechtes Kommunikationsverhalten weiter aus. Die Studierenden lernen, sich über einen längeren Zeitraum hinweg in ein Thema zu vertiefen bzw. an einer Aufgabenstellung kontinuierlich zu arbeiten. Die Studierenden lösen Aufgaben auch in Kooperation mit anderen Studierenden. In der Erfahrung, dass wissenschaftliche Erkenntnisse stets standortgebunden und vorläufig sind, erwerben die Studierenden gedankliche Flexibilität.		
Arbeitsaufwand: 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 270 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss der Basismodule sowie nach Möglichkeit eines Aufbaumoduls Modul Basismodul: Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb (DAF-1101) - Pflicht Modul Basismodul: Methodik und Didaktik (DAF-1201) - Pflicht Modul Basismodul: Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung (DAF-1301) - Pflicht		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 4.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Hauptseminar Lehrformen: Hauptseminar Sprache: Deutsch SWS: 2
Inhalte: Vertieftes Themenseminar zu speziellen Aspekten der Methodik und Didaktik
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Vertiefungsmodul MUD 1: "Projektarbeit und digitale Medien" Das Lernen von Deutsch als Zweit- und Fremdsprache wird zunehmend durch die Verwendung digitaler Tools, digital verfügbar Lernressourcen, online zugänglicher Lernumgebungen und online stattfindender Kommunikation bestimmt. Dies bringt zahlreiche Herausforderungen für die Unterrichtsgestaltung in Schule und Erwachsenenbildung mit sich. Im Hauptseminar wenden wir uns unter der Perspektive von Projektorientierung der Anleitung zweit- und fremdsprachspezifischer Lernprozesse zu. In diesem Kon-text ist es unerlässlich, sich mit dem selbstständigen Lernen und seiner Unterstützung zu beschäftigen. Wir diskutieren Herausforderungen und Möglichkeiten anhand von best practice-Beispielen mit dem Schwerpunkt Grund- und Mittelschule sowie dem Schwerpunkt der Erwachsenenbildung und entwickeln in Projektform eigene zielgruppenspezifische, digitale Lernmaterialien und Lernszenarien. In der Übung beschäftigen wir uns mit der Praxis der medienbasierten Projektarbeit sowohl im Kontext des weltweiten DaF- ... (weiter siehe Digicampus)
Vertiefungsmodul MUD 2: "Wortschatzarbeit und mentales Lexikon" Wie ist unser Wortschatz im Gedächtnis organisiert? Wie also werden Wörter erworben, gespeichert und erinnert? Und welche praktischen Verfahrensweisen schlägt die Fachdidaktik vor, um Wörter dauerhaft im mentalen Lexikon zu verankern? Herkömmliche Verfahrensweisen wie z.B. die textorientierte Wortschatzarbeit, Vokabellernstrategien oder handlungsorientierte und integrierende Ansätze im schulischen DaZ-Bereich sollen hier ebenso besprochen werden wie das in der Praxis noch kaum verbreitete „Robuste Wortschatztraining“ oder die Arbeit mit Wörternetzen. Auch die Wörterbuchdidaktik soll zur Sprache kommen. Der Übungsteil des Seminars findet teilweise Mittwoch Nachmittag statt (14-15.30 Uhr), teilweise aber auch kompakt (Freitag, den 6.12.2019, 16-19 Uhr und Samstag, den 7.12.2019, 9-13 Uhr; Raum D 2004). Der Besuch des Hauptseminars setzt den gleichzeitigen Besuch des Übungsteils voraus. ... (weiter siehe Digicampus)
Vertiefungsmodul MUD 3: "Mehrsprachigkeit im Unterricht" Dieses Seminar befasst sich mit den Potenzialen von Mehrsprachigkeit im Unterricht mit sprachlich heterogenen Klassen. Nach einer Auseinandersetzung mit dem mehrsprachigen Spracherwerb und der sprachlichen Heterogenität in der Schule folgt eine Diskussion zum Potenzial von Ansätzen und Konzepten der Mehrsprachigkeitsdidaktik für den schulischen Alltag. Mit Lehrwerksanalysen und Praxisbeispielen wird der Umgang mit Mehrsprachigkeit im Unterricht aufgezeigt. In der Übung, die für Studierende des Faches Deutsch als Zweitsprache Pflicht ist, werden ausgewählte Aspekte des Umgangs mit Mehrsprachigkeit aus dem Seminar thematisiert. ***Diese Lehrveranstaltung ist Teil des interdisziplinären Projekts „Förderung der Lehrerprofessionalität im Umgang mit Heterogenität (LeHet)“ der Universität Augsburg (Mehr erfahren: https://www.uni-augsburg.de/projekte/lehet/). Das Projekt wird im Rahmen der „Qualitäts Offensive Lehrerbildung“ von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung u ... (weiter siehe Digicampus)
Modulteil: Übung Sprache: Deutsch SWS: 2
Inhalte: Übung zu ausgewählten Aspekten des Themenseminars
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Vertiefungsmodul MUD 1: "Projektarbeit und digitale Medien"

Das Lernen von Deutsch als Zweit- und Fremdsprache wird zunehmend durch die Verwendung digitaler Tools, digital verfügbar Lernressourcen, online zugänglicher Lernumgebungen und online stattfindender Kommunikation bestimmt. Dies bringt zahlreiche Herausforderungen für die Unterrichtsgestaltung in Schule und Erwachsenenbildung mit sich. Im Hauptseminar wenden wir uns unter der Perspektive von Projektorientierung der Anleitung zweit- und fremdsprachspezifischer Lernprozesse zu. In diesem Kontext ist es unerlässlich, sich mit dem selbstständigen Lernen und seiner Unterstützung zu beschäftigen. Wir diskutieren Herausforderungen und Möglichkeiten anhand von best practice-Beispielen mit dem Schwerpunkt Grund- und Mittelschule sowie dem Schwerpunkt der Erwachsenenbildung und entwickeln in Projektform eigene zielgruppenspezifische, digitale Lernmaterialien und Lernszenarien. In der Übung beschäftigen wir uns mit der Praxis der medienbasierten Projektarbeit sowohl im Kontext des weltweiten DaF-
... (weiter siehe Digicampus)

Vertiefungsmodul MUD 2: "Wortschatzarbeit und mentales Lexikon"

Wie ist unser Wortschatz im Gedächtnis organisiert? Wie also werden Wörter erworben, gespeichert und erinnert? Und welche praktischen Verfahrensweisen schlägt die Fachdidaktik vor, um Wörter dauerhaft im mentalen Lexikon zu verankern? Herkömmliche Verfahrensweisen wie z.B. die textorientierte Wortschatzarbeit, Vokabellernstrategien oder handlungsorientierte und integrierende Ansätze im schulischen DaZ-Bereich sollen hier ebenso besprochen werden wie das in der Praxis noch kaum verbreitete „Robuste Wortschatztraining“ oder die Arbeit mit Wörternetzen. Auch die Wörterbuchdidaktik soll zur Sprache kommen. Der Übungsteil des Seminars findet teilweise Mittwoch Nachmittag statt (14-15.30 Uhr), teilweise aber auch kompakt (Freitag, den 6.12.2019, 16-19 Uhr und Samstag, den 7.12.2019, 9-13 Uhr; Raum D 2004). Der Besuch des Hauptseminars setzt den gleichzeitigen Besuch des Übungsteils voraus.
... (weiter siehe Digicampus)

Vertiefungsmodul MUD 3: "Mehrsprachigkeit im Unterricht"

Dieses Seminar befasst sich mit den Potenzialen von Mehrsprachigkeit im Unterricht mit sprachlich heterogenen Klassen. Nach einer Auseinandersetzung mit dem mehrsprachigen Spracherwerb und der sprachlichen Heterogenität in der Schule folgt eine Diskussion zum Potenzial von Ansätzen und Konzepten der Mehrsprachigkeitsdidaktik für den schulischen Alltag. Mit Lehrwerksanalysen und Praxisbeispielen wird der Umgang mit Mehrsprachigkeit im Unterricht aufgezeigt. In der Übung, die für Studierende des Faches Deutsch als Zweitsprache Pflicht ist, werden ausgewählte Aspekte des Umgangs mit Mehrsprachigkeit aus dem Seminar thematisiert. ***Diese Lehrveranstaltung ist Teil des interdisziplinären Projekts „Förderung der Lehrprofessionalität im Umgang mit Heterogenität (LeHet)“ der Universität Augsburg (Mehr erfahren: <https://www.uni-augsburg.de/projekte/lehet/>). Das Projekt wird im Rahmen der „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung u
... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Vertiefungsmodul: Methodik und Didaktik

Modulprüfung, Hausarbeit oder Klausur

Modul DAF-3301 (= DDZ 23-SBV): Vertiefungsmodul: Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung <i>Advanced Module: Language Description and Language Teaching</i>		11 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Kristina Peuschel		
Inhalte: Vertiefte Reflexion von linguistischen und sprachsystematischen Teilgebieten unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive.		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich Die Studierenden verfügen über vertiefte Fähigkeiten und Fertigkeiten in grammatischen Kernbereichen. Sie bearbeiten konkrete linguistische Fragestellungen unter Berücksichtigung fremd- und zweitsprachdidaktischer Perspektiven. Sie sind zudem in der Lage, theoretische Ansätze und Modelle aus dem Bereich der Spracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung auf Basis ihrer sprachwissenschaftlichen Kompetenzen kritisch zu reflektieren. Methodisch Die Studierenden können eigenständig relevante Forschungsliteratur zur Sprachbeschreibung und -vermittlung recherchieren und erschließen. Ihre sprachwissenschaftlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten zeigen sie zudem in der Arbeit mit konkretem Datenmaterial. Dabei sichern und schärfen sie fachbezogen ihr methodisches und analytisches Verständnis. Die Studierenden erweitern ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten zur selbstständigen Erarbeitung von Inhalten und präsentieren ihre Ergebnisse differenziert und reflektiert in mündlicher und schriftlicher Form. Ihre linguistischen Kenntnisse und Fertigkeiten erweitern sie zudem unter Bezugnahme auf eigene Sprachenkenntnisse und Spracherwerbsprozesse. Sozial/personal Im wissenschaftlichen Diskurs begründen und modifizieren die Studierenden eigene Positionen. Sie bauen sach- und situationsgerechtes Kommunikationsverhalten weiter aus. Die Studierenden lernen, sich über einen längeren Zeitraum hinweg in ein Thema zu vertiefen bzw. an einer Aufgabenstellung kontinuierlich zu arbeiten. Sie entwickeln fachliches Interesse für linguistische Forschungsfragen und Anwendungsbereiche. Zudem gewinnen sie die Einsicht, dass wissenschaftliche Erkenntnisse einer Vorläufigkeit unterworfen sein können. Die Studierenden erhöhen in der fachlichen Auseinandersetzung zudem ihre interkulturelle Sensibilität und Ambiguitätstoleranz.		
Arbeitsaufwand: 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 270 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss der Basismodule sowie nach Möglichkeit eines Aufbaumoduls Modul Basismodul: Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb (DAF-1101) - Pflicht Modul Basismodul: Methodik und Didaktik (DAF-1201) - Pflicht Modul Basismodul: Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung (DAF-1301) - Pflicht		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 4.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Seminar Lehrformen: Hauptseminar Sprache: Deutsch SWS: 2
Inhalte: Vertieftes Themenseminar zu speziellen Aspekten der Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Vertiefungsmodul SBV 1: "Schreiben im DaZ- und DaF-Unterricht. Theorie, Empirie, Diagnostik" In vielen Domänen des institutionellen Lernens, der beruflichen Tätigkeit und des Alltags wird in Deutsch als Zweit- und Fremdsprache geschrieben. Das Seminar soll einen Einblick über theoretische Zugänge und Modelle, empirische Studien und diagnostische Instrumente im Bereich des Schreibens in der Zweit- und Fremdsprache Deutsch geben. Dabei soll der aktuelle Forschungsstand aufgearbeitet werden und es sollen diesbezüglich Desiderata identifiziert werden. Zur Aufschlüsselung des komplexen Gegenstandsbe-reiches werden zwei Zugangsweisen kombiniert. Zum einen dient die Aufgliederung nach Vermittlungsin-stitutionen als Gitter zur Behandlung institutionsspezifischer Aspekte. Zudem ist das Seminar in vier über-greifende Bereiche untergliedert: (I) Konzeptionelle und empirische Grundlagen, (II) Schreibentwicklung und Schreibkompetenz, (III) Diagnostik, (IV) Aspekte der Vermittlung. ... (weiter siehe Digicampus) Vertiefungsmodul SBV 2: "Sprachstandsdiagnostik aus linguistischer Perspektive" Im Seminar werden Verfahren zur Erfassung von Sprachstand und Sprachentwicklung in den verschiedenen sprachlichen Teilkompetenzen bei Schüler*innen sowie bei Erwachsenen mit nichtdeutscher Erstsprache exemplarisch vorgestellt und auf ihre linguistischen Grundlagen diskutiert. Die Teilnehmer*innen werden die Möglichkeit bekommen, einige sprachdiagnostische Instrumente genauer kennenzulernen und eigene sprachdiagnostische Untersuchung durchzuführen. Es werden eigene Sprachförderideen und Materialien entwickelt und Konzepte zur linguistischen Förderung von Schüler*innen und Erwachsenen unterschiedlicher Herkunftssprachen thematisiert.
Modulteil: Übung Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch SWS: 2
Inhalte: Übung zu ausgewählten Aspekten des Themenseminars
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Vertiefungsmodul SBV 1: "Schreiben im DaZ- und DaF-Unterricht. Theorie, Empirie, Diagnostik" In vielen Domänen des institutionellen Lernens, der beruflichen Tätigkeit und des Alltags wird in Deutsch als Zweit- und Fremdsprache geschrieben. Das Seminar soll einen Einblick über theoretische Zugänge und Modelle, empirische Studien und diagnostische Instrumente im Bereich des Schreibens in der Zweit- und Fremdsprache Deutsch geben. Dabei soll der aktuelle Forschungsstand aufgearbeitet werden und es sollen diesbezüglich Desiderata identifiziert werden. Zur Aufschlüsselung des komplexen Gegenstandsbe-reiches werden zwei Zugangsweisen kombiniert. Zum einen dient die Aufgliederung nach Vermittlungsin-stitutionen als Gitter zur Behandlung institutionsspezifischer Aspekte. Zudem ist das Seminar in vier über-greifende Bereiche untergliedert: (I) Konzeptionelle und empirische Grundlagen, (II) Schreibentwicklung und Schreibkompetenz, (III) Diagnostik, (IV) Aspekte der Vermittlung. ... (weiter siehe Digicampus) Vertiefungsmodul SBV 2: "Sprachstandsdiagnostik aus linguistischer Perspektive" Im Seminar werden Verfahren zur Erfassung von Sprachstand und Sprachentwicklung in den verschiedenen sprachlichen Teilkompetenzen bei Schüler*innen sowie bei Erwachsenen mit nichtdeutscher Erstsprache

exemplarisch vorgestellt und auf ihre linguistischen Grundlagen diskutiert. Die Teilnehmer*innen werden die Möglichkeit bekommen, einige sprachdiagnostische Instrumente genauer kennenzulernen und eigene sprachdiagnostische Untersuchungen durchzuführen. Es werden eigene Sprachförderideen und Materialien entwickelt und Konzepte zur linguistischen Förderung von Schüler*innen und Erwachsenen unterschiedlicher Herkunftssprachen thematisiert.

Prüfung

Vertiefungsmodul: Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung

Modulprüfung, Hausarbeit oder Klausur

Modul DAF-5301 (= DDZ 34-Prak (PO 2008 und 2012)): Fachdidaktisches Praktikum Deutsch als Zweitsprache (= Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum)		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Kristina Peuschel Dr. Sonja Reiß-Held		
Inhalte: Praktikum in einer Schulklasse mit hohem Migrationsanteil mit selbständigen Unterrichtsversuchen, Schülerbeobachtungen und der Analyse von Unterrichtssequenzen.		
Lernziele/Kompetenzen: Sie erhalten Einblick in die Praxis des Faches.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 60 Std. Praktikum (Präsenzstudium) 75 Std. laufende Vor- und Nachbereitung (Selbststudium) 15 Std. Seminar (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an mindestens zwei der drei Basismodule. Im Falle des studienbegleitenden Schulpraktikums werden alle Veranstaltungen des Moduls gleichzeitig besucht		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: Semester
SWS: 5	Wiederholbarkeit: beliebig	

Moduleile
Modulteil: Studienbegleitendes Praktikum oder Blockpraktikum Lehrformen: Praktikum Sprache: Deutsch SWS: 4
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: PRA MS 1: "Fachdidaktisches Praktikum DAZ mit Begleitseminar Mittelschule" (Praktikum) Im Praktikum lernen Sie die schulische und sprachliche Situation von Jugendlichen mit Deutsch als Zweitsprache vor Ort kennen. Zielgruppe ist eine multikulturelle Regelklasse oder Übergangsklasse. Sie haben die Möglichkeit zu selbständigen Unterrichtsversuchen, nehmen gezielt Beobachtungen von Schülerin-nen und Schülern vor und analysieren Unterrichtssequenzen. Außerdem sollen Diagnoseverfahren erprobt werden. Im Begleitseminar werden Ihre Unterrichtsstunden vorgestellt und analysiert. Darüber hinaus werden Diagnose-/Testverfahren sowie Sprachförderkonzepte vorgestellt bzw. erarbeitet. Praktikum GS 1: "Fachdidaktisches Praktikum DaZ mit Begleitseminar Grundschule" (Praktikum) Im Praktikum lernen Sie die schulische und sprachliche Situation von Kindern/ Jugendlichen mit Deutsch als Zweitsprache vor Ort kennen. Zielgruppe ist eine multikulturelle Regelklasse oder Übergangsklasse. Sie haben die Möglichkeit zu selbständigen Unterrichtsversuchen, nehmen gezielt Beobachtungen von Schülerinnen und Schülern vor und analysieren Unterrichtssequenzen. Außerdem sollen Diagnoseverfahren erprobt werden. Im Begleitseminar werden Ihre Unterrichtsstunden vorgestellt und analysiert. Darüber hinaus werden Diagnose-/ Testverfahren sowie Sprachförderkonzepte vorgestellt bzw. erarbeitet. Unterrichtsassistenz (LeHet) (Praktikum)

Als Unterrichtsassistentin unterstützen Sie eine Lehrkraft bzw. mehrere Lehrkräfte an einer Schule in Augsburg oder in Friedberg. Im Vordergrund stehen das Unterrichten sowie die Vor- und Nachbereitung des Unterrichts. Sie haben die Möglichkeit zu selbständigen Unterrichtsversuchen und führen außerdem Sprachstandserhebungen durch. Im Zeitraum von 07.10.-20.10. hospitieren Sie an der Schule. Anschließend bringen Sie sich dort in der Zeit von 14.10.2019-07.02.2020 als Unterrichtsassistentin ein. Nach Absprache mit Ihnen hospitiert die Dozentin im Zeitraum von 25.11.2019-07.02.2020 bei einem Unterrichtsversuch und Sie erhalten hierzu ein Feedback. Im Begleitseminar (01.10.2019 10:00-17:00, 18.11.2019 15:45-17:15, 16.12.2019 15:45-17:15, 20.01.2020 15:45-17:15) tauschen Sie sich mit Ihren Kommilitoninnen aus, setzen sich mit der Förderung von Bildungssprache und Fachsprachen auseinander, haben die Möglichkeit über Ihre Unterrichtsversuche zu reflektieren und lernen Sprachdiagnoseverfahren ... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Fachdidaktisches Praktikum Deutsch als Zweitsprache

Bericht, unbenotet

Beschreibung:

Die Leistungen werden durch regelmäßige Teilnahme sowie einen abschließenden Praktikumsbericht erbracht.

Modulteile

Modulteil: Praktikumsbegleitendes Seminar

Lehrformen: Seminar

Sprache: Deutsch

SWS: 1

Inhalte:

Begleitseminar zum Praktikum

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

PRA MS 1: "Fachdidaktisches Praktikum DAZ mit Begleitseminar Mittelschule" (Praktikum)

Im Praktikum lernen Sie die schulische und sprachliche Situation von Jugendlichen mit Deutsch als Zweitsprache vor Ort kennen. Zielgruppe ist eine multikulturelle Regelklasse oder Übergangsklasse. Sie haben die Möglichkeit zu selbständigen Unterrichtsversuchen, nehmen gezielt Beobachtungen von Schülerin-nen und Schülern vor und analysieren Unterrichtssequenzen. Außerdem sollen Diagnoseverfahren erprobt werden. Im Begleitseminar werden Ihre Unterrichtsstunden vorgestellt und analysiert. Darüber hinaus werden Diagnose-/Testverfahren sowie Sprachförderkonzepte vorgestellt bzw. erarbeitet.

Praktikum GS 1: "Fachdidaktisches Praktikum DaZ mit Begleitseminar Grundschule" (Praktikum)

Im Praktikum lernen Sie die schulische und sprachliche Situation von Kindern/ Jugendlichen mit Deutsch als Zweitsprache vor Ort kennen. Zielgruppe ist eine multikulturelle Regelklasse oder Übergangsklasse. Sie haben die Möglichkeit zu selbständigen Unterrichtsversuchen, nehmen gezielt Beobachtungen von Schülerinnen und Schülern vor und analysieren Unterrichtssequenzen. Außerdem sollen Diagnoseverfahren erprobt werden. Im Begleitseminar werden Ihre Unterrichtsstunden vorgestellt und analysiert. Darüber hinaus werden Diagnose-/ Testverfahren sowie Sprachförderkonzepte vorgestellt bzw. erarbeitet.

Unterrichtsassistenz (LeHet) (Praktikum)

Als Unterrichtsassistentin unterstützen Sie eine Lehrkraft bzw. mehrere Lehrkräfte an einer Schule in Augsburg oder in Friedberg. Im Vordergrund stehen das Unterrichten sowie die Vor- und Nachbereitung des Unterrichts. Sie haben die Möglichkeit zu selbständigen Unterrichtsversuchen und führen außerdem Sprachstandserhebungen durch. Im Zeitraum von 07.10.-20.10. hospitieren Sie an der Schule. Anschließend bringen Sie sich dort in der Zeit von 14.10.2019-07.02.2020 als Unterrichtsassistentin ein. Nach Absprache mit Ihnen hospitiert die Dozentin im Zeitraum von 25.11.2019-07.02.2020 bei einem Unterrichtsversuch und Sie erhalten hierzu ein Feedback. Im Begleitseminar (01.10.2019 10:00-17:00, 18.11.2019 15:45-17:15, 16.12.2019 15:45-17:15, 20.01.2020 15:45-17:15) tauschen Sie sich mit Ihren Kommilitoninnen aus, setzen sich mit der Förderung von Bildungssprache und Fachsprachen auseinander, haben die Möglichkeit über Ihre Unterrichtsversuche zu reflektieren und lernen Sprachdiagnoseverfahren

... (weiter siehe Digicampus)

Modul SZZ-0005 (= DDZ-31-SP 1 (PO 2008 und 2012)): Sprachpraxis 1 DDZ (6 LP) (= Sprachpraxis 1) <i>Foreign Language 1</i>		6 ECTS/LP
Version 2.0.0 (seit SoSe18 bis WS19/20) Modulverantwortliche/r: Dr. Martin Schnell je nach Sprache, siehe allgemeine Modulblätter des Sprachenzentrums: http://www.sz.uni-augsburg.de/downloads/		
Inhalte: "Arabisch 1", "Chinesisch 1", "Japanisch 1" und "Türkisch 1": Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten für Lerner/-innen ohne Vorkenntnisse "Español 1", "Italiano 1", "Português 1", "Rumänisch 1" und "Russisch 1": Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: "Arabisch 1", "Chinesisch 1", "Japanisch 1", "Türkisch 1": Teilfertigkeiten des Niveaus A1 "Español 1", "Italiano 1", "Português 1", "Rumänisch 1", "Russisch 1": Niveau A1 GER		
Bemerkung: Es ist ein Sprachkurs (4 SWS) in der gewählten Partnersprache zu belegen. Online-Anmeldung (zu den Lehrveranstaltungen über Digicampus, zu den Prüfungen über STUDIS) Weitere Informationen: http://www.sz.uni-augsburg.de/downloads/		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Sprachpraxis 1 Lehrformen: Übung SWS: 4 ECTS/LP: 6.0		
Inhalte: Es ist ein Sprachkurs (4 SWS) in der gewählten Partnersprache zu belegen.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Arabisch 1 / Gruppe A (Übung) Arabisch 1 / Gruppe B (Übung) Chinesisch 1 / Gruppe A (Übung) Chinesisch 1 / Gruppe B (Übung) Chinesisch 1 / Gruppe C (Übung) Español 1 / Gruppe A (Übung)		

Español 1 / Gruppe B (Übung)

Español 1 / Gruppe C (Übung)

Español 1 / Gruppe D (Übung)

Español 1 / Gruppe E (Übung)

Español 1 / Gruppe F (Übung)

Español 1 / Gruppe G (Übung)

Italiano 1 / Gruppe A (Übung)

Italiano 1 / Gruppe B (Übung)

Italiano 1 / Gruppe C (Übung)

Italiano 1 / Gruppe D (Übung)

Japanisch 1 / Gruppe A (Übung)

Japanisch 1 / Gruppe B (Übung)

Português 1 / Gruppe A (Übung)

Português 1 / Gruppe B (Übung)

Rumänisch 1 (Übung)

Russisch 1 / Gruppe A (Übung)

Russisch 1 / Gruppe B (Übung)

Russisch 1 / Gruppe C (Übung)

Russisch 1 / Gruppe D (Übung)

Türkisch 1 / Gruppe A (Übung)

Türkisch 1 / Gruppe B (Übung)

Prüfung

Sprachkurs zur gewählten Partnersprache (Sprachpraxis 1)

Modulprüfung, unbenotet

Modul SZZ-0006 (= DDZ-32-SP 2 (PO 2008 und 2012)): Sprachpraxis 2 DDZ (6 LP) (= Sprachpraxis 2) <i>Foreign Language 2</i>		6 ECTS/LP
Version 2.0.0 (seit SoSe18 bis WS19/20) Modulverantwortliche/r: Dr. Martin Schnell je nach Sprache, siehe allgemeine Modulblätter des Sprachenzentrums: http://www.sz.uni-augsburg.de/downloads/		
Inhalte: "Arabisch 2", "Chinesisch 2", "Japanisch 2", "Türkisch 2": Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung "Español 2", "Italiano 2", "Português 2", "Rumänisch 2", "Russisch 2", : Erwerb von soliden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: "Arabisch 2", "Chinesisch 2", "Japanisch 2", "Türkisch 2": Niveau A1 GER "Español 2", "Italiano 2", "Português 2", "Rumänisch 2", "Russisch 2": Niveau A2 GER		
Bemerkung: Es ist ein Sprachkurs (4 SWS) in der gewählten Partnersprache zu belegen. Online-Anmeldung (zu den Lehrveranstaltungen über Digicampus, zu den Prüfungen über STUDIS) Weitere Informationen: http://www.sz.uni-augsburg.de/downloads/		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Ausreichende Vorkenntnisse in der jeweiligen Sprache: für "Arabisch 2", "Chinesisch 2", "Japanisch 2" und "Türkisch 2": Teilfertigkeiten des Niveaus A1 GER; für "Español 2", "Italiano 2", "Português 2", "Rumänisch 2" und "Russisch 2": Niveau A1 GER.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Moduleile		
Modulteil: Sprachpraxis 2 Lehrformen: Übung SWS: 4 ECTS/LP: 6.0		
Inhalte: Es ist ein Sprachkurs (4 SWS) in der gewählten Partnersprache zu wählen.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Español 2 / Gruppe A (Übung) Español 2 / Gruppe B (Übung) Español 2 / Gruppe C (Übung)		

Español 2 / Gruppe D (Übung)

Italiano 2 / Gruppe A (Übung)

Italiano 2 / Gruppe B (Übung)

Italiano 2 / Gruppe C (Übung)

Prüfung

Sprachkurs zur gewählten Partnersprache (Sprachpraxis 2)

Modulprüfung, unbenotet

Modul SZZ-0007 (= DDZ-33-SP 3 (PO 2008 und 2012)): Sprachpraxis 3 DDZ (6 LP) (= Sprachpraxis 3) <i>Foreign Language 3</i>		6 ECTS/LP
Version 2.0.0 (seit SoSe18 bis WS19/20) Modulverantwortliche/r: Dr. Martin Schnell je nach Sprache, siehe allgemeine Modulblätter des Sprachenzentrums: http://www.sz.uni-augsburg.de/downloads/		
Inhalte: "Arabisch 3", "Chinesisch 3", "Japanisch 3": Erwerb von weiterführenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung "Türkisch 3": Erwerb von soliden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung "Russisch 3": Erwerb von fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für den Übergang von der elementaren zur selbstständigen Sprachverwendung "Español 3", "Italiano 3", "Português 3", "Rumänisch 3": Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die selbstständige Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: "Arabisch 3", "Chinesisch 3", "Japanisch 3": Niveau A1+ "Türkisch 3": Niveau A2 GER "Russisch 3": Niveau A2+ GER "Español 3", "Italiano 3", "Português 3", "Rumänisch 3": Niveau B1 GER		
Bemerkung: Es ist ein Sprachkurs (4 SWS) in der gewählten Partnersprache zu belegen. Online-Anmeldung (zu den Lehrveranstaltungen über Digicampus, zu den Prüfungen über STUDIS) Weitere Informationen: http://www.sz.uni-augsburg.de/downloads/		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Ausreichende Vorkenntnisse in der jeweiligen Sprache: für "Arabisch 3", "Chinesisch 3", "Japanisch 3" und "Türkisch 3": Niveau A1 GER; für "Español 3", "Italiano 3", "Português 3", "Rumänisch 3" und "Russisch 3": Niveau A2 GER.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Sprachpraxis 3 Lehrformen: Übung SWS: 4 ECTS/LP: 6.0		

Inhalte:

Es ist ein Sprachkurs (4 SWS) in der gewählten Partnersprache zu wählen.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Arabisch 3 (Übung)

Chinesisch 3 (Übung)

Español 3 / Gruppe A (Übung)

Español 3 / Gruppe B (Übung)

Español 3 / Gruppe C (Übung)

Español 3 / Gruppe D (Übung)

Italiano 3 / Gruppe A (Übung)

Italiano 3 / Gruppe B (Übung)

Japanisch 3 (Übung)

Português 3 (Übung)

Rumänisch 3 (Übung)

Russisch 3 (Übung)

Türkisch 3 (Übung)

Prüfung

Sprachkurs zur gewählten Partnersprache (Sprachpraxis 3)

Modulprüfung, unbenotet